
Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 08. Juni 2022
Ort	Sitzungsort - siehe Einladung
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:05 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Christine Fuhrmann
3. Brigitte Hilger
4. Benjamin Junge
5. Nadja Kirchhof
6. Josephine Land
7. Kim Ramseger
8. Eduard Siemens
9. Thomas Theiß
10. Andreas Wassermann

abwesend

Marco Brück
Ralf Krämer
Frank Euteneuer

Schriftführerin

Katja Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Gieleroth ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erteilung des Einvernehmens für die Errichtung von zwei landwirtschaftlichen Hallen im Außenbereich
2. Bestätigung einer Eilentscheidung
Reparatur des Daches der Buswartehalle „Auf der Semseg“ in Amteroth
Auftragsvergabe
3. Satzung zur Wegeeinziehung Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457
4. Beschaffung von zwei Ruhebänken
5. Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
6. Verschiedenes

7. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung**TOP 1 Erteilung des Einvernehmens für die Errichtung von zwei landwirtschaftlichen Hallen im Außenbereich**

Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstück Nr. 440/1, beantragt die nachträgliche Genehmigung für die Errichtung von zwei landwirtschaftlichen Allzweckhallen in der Verlängerung seiner landwirtschaftlichen Stallungen/Betriebsgebäude.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Maßnahmenfläche für die Landespflege mit der Zweckbestimmung „Gehölz“ dargestellt.

Anlässlich eines Ortstermins mit Vertretern der Ortsgemeinde Gieleroth und den Antragstellern wurde sich darauf geeinigt, dass der Eigentümer in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde entsprechende Ausgleichspflanzungen vornimmt.

Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert.

Mit Schreiben vom 11.04.2022 wurden seitens der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Unterstellhallen als notwendig angesehen.

Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständige Untere Bauaufsichtsbehörde liegen die Voraussetzungen als privilegiertes Vorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem beantragten Vorhaben gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**TOP 2 Bestätigung einer Eilentscheidung
Reparatur des Daches der Buswarte Halle „Auf der Semseg“ in Amteroth
Auftragsvergabe**

Am 21.04.2022 hat die Ortsbürgermeisterin im Benehmen mit den Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen:

„Das Dach an der Buswarte Halle „Auf der Semseg“ in Amteroth ist undicht und muss repariert werden.

Für die Reparatur wurde ein Angebot der Firma Bedachungen Buchs, In der Bornwiese 18, 57610 Gieleroth, eingeholt.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 553,78 € brutto.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Da die Reparatur des Daches der Buswarte Halle zwingend notwendig ist, trifft die Ortsbürgermeisterin im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung nach § 48 GemO.

Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin erteilt“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Reparatur des Daches der Buswarte Halle zu einem Gesamtwert von 553,78 € brutto an die Firma Bedachungen Buchs, In der Bornwiese 18, 57610 Gieleroth, zu und bestätigt die Eilentscheidung nach § 48 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 3 Satzung zur Wegeeinzziehung Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457

Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nimmt das Ratsmitglied Andreas Wassermann an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlässt den Sitzungstisch.

Aufgrund des Beschlusses vom 03.12.2020 des Gemeinderates der Ortsgemeinde Gieleroth wurde für die Wege in der Gemarkung Herptheroth Flur 3, Flurstücke 454 und 457 das Wegeeinzziehungsverfahren eingeleitet.

Während der Offenlage der Planunterlagen vom 28.01.2021 bis zum 01.03.2021, auf die vorher durch öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 19.01.2021 hingewiesen wurde, gingen keine Einwendungen gegen die geplante Wegeeinzziehung ein.

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald/ Osteifel hat mit Bescheid vom 21.04.2022 der Wegeeinzziehung zugestimmt. Da der Weg im Rahmen eines Bodenordnungsverfahrens 2010 entstanden ist, ist allerdings zur Umsetzung des Antrages die Aufstellung einer förmlichen Satzung gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) notwendig.

Die für die Aufstellung der Satzung notwendige Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde (Landkreis Altenkirchen) wurde mit Schreiben vom 11.05.2022 erteilt.

Der Entwurf der Satzung liegt den Ratsmitgliedern vor und ist Anlage zur Niederschrift.

Beschluss:

Die Satzung über die die Beseitigung der Wege in der Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 4 Beschaffung von zwei Ruhebänken Auftragsvergabe

Auf dem Außengelände des Dorfgemeinschaftshauses Gieleroth soll eine Ruhebänke aufgestellt werden. Ebenfalls ist der Ersatz einer defekten Ruhebänke am Friedhofsweg im Ortsteil Herptheroth geplant.

Für die zwei Ruhebänke wurde ein Angebot der Firma freiraumausstattung.de, Vulkanring 7, 54568 Gerolstein, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 797,15 € brutto.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Beschaffung der zwei Ruhebänke in Höhe von 797,15 € brutto wird an die Firma freiraumausstattung.de, Vulkanring 7, 54568 Gerolstein, erteilt.

Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin selbst erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 5 Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um einen Zuschuss für dessen Arbeit. Da in der Ortsgemeinde Gieleroth keine Straßensammlung durchgeführt werden soll, entscheidet sich der Ortsgemeinderat für die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50 €.

Beschluss

Die Ortsgemeinde Gieleroth gewährt dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für das Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 50 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 6 Verschiedenes

- Ortsbürgermeisterin Katja Schütz fragt die Ratsmitglieder, ob sich für den Öltank im Brunnenhaus in Herptheroth ein Abnehmer gefunden hat. Dies wird verneint, so dass der Tank entsorgt werden soll.
- Ortsbürgermeisterin Katja Schütz teilt mit, dass mittlerweile die Rechnung über die Studie zur Oberflächenwasserbeseitigung für das Baugebiet „Hinter Eichelhardts Garten II“ in Gieleroth vorliegt. Die Kosten für die Untersuchung eines möglichen Regenrückhaltebeckens belaufen sich auf 1.919,85 €.
- Am 02.07. findet eine Kinderaktion in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V. statt. Hierzu sollen Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren eingeladen werden. Die Anmeldefrist läuft am 26.06.2022 aus, so dass für diesen Abend ein Treffen des Planungsteams im Brunnenhaus um 18:00 Uhr angesetzt wird. Geplant ist die Befüllung von Insektenhotels und das Aufstellen eines Hotels im Ortsteil Herptheroth sowie das Basteln von kleinen Insektenhotels durch die Kinder, die im Garten zu Hause ihren Platz finden können. Einige Ratsmitglieder werden sich um das leibliche Wohl kümmern. Die Durchführung einer möglichen Rallye ist ebenfalls in Planung.
- Die Vorsitzende berichtet, dass die Eigentümer des Anwesens Kreisstraße 4 in Herptheroth gerne einen Verkehrsspiegel gegenüber ihrem Anwesen in Höhe der Einfahrt des Grundstückes anbringen möchten. Hintergrund ist, dass dort eine Gefahrensituation gegeben ist, da die Sicht in Richtung Gieleroth stark beeinträchtigt wird unter anderem durch überwuchernde Bäume und Sträucher auf dem Nachbargrundstück und sehr schnell herannahende Fahrzeuge. Eine Nachfrage bei der Straßenmeisterei in Altenkirchen hat ergeben, dass aus deren Sicht nichts gegen die Aufstellung eines Verkehrsspiegels spricht. Dieser müsste aber durch die Eigentümer selbst gekauft und angebracht werden.
- Bezüglich der Dreschhalle in Amtheroth liegt dem Ortsgemeinderat die Einschätzung eines Sachverständigen vor, welche Maßnahmen zum Erhalt des Objektes empfehlenswert sind. Der Ortsgemeinderat diskutiert eingehend die Problematik. Im Objekt selbst ist bei längerem Sitzen eine extreme Feuchtigkeit festzustellen, sowie auch ein beißender Geruch. Der Ortsgemeinderat möchte sich noch nicht festlegen, welche weiteren Maßnahmen zum Erhalt des Gebäudes ergriffen werden. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz schlägt vor, eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um eventuelle Anregungen durch die Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erhalten. Der Ortsgemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden und als Termin für die Einwohnerversammlung wird Donnerstag, der 07.07.2022 um 18:30 Uhr an oder in der Dreschhalle festgelegt.
- Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am 07.09.2022 um 19:30 Uhr im Brunnenhaus in Herptheroth statt.
- Seitens des Ratsmitgliedes Thomas Theiß wird nachgefragt, wann mit der Verfüllung der Löcher im Teer in der Straße „Auf der alten Bitz“ in Amtheroth zu rechnen ist. Eine Erinnerung an die ausführende Firma soll erfolgen.
- Darüber hinaus fragt er, ob bereits ein Angebot bezüglich der Maßnahmen an den Wirtschaftswegen vorliegt, die mit den Jagdgenossen abgesprochen wurden. Es liegt noch kein Angebot vor.

- Weiterhin möchten die Ratsmitglieder wissen, ob das Hochwasser- und Sturzflutenkonzept für die Ortsgemeinde Gieleroth schon vorliegt. Dies wird seitens der Vorsitzenden verneint. Avisiert ist das Konzept für Sommer 2022.
- Durch die Ratsmitglieder wird gefragt, ob der Waldweg unterhalb des Postweihers freigeschnitten werden kann. Die Maßnahmen hierzu sollen in einem noch zu bestimmenden Ortstermin besprochen werden.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Seitens eines Anwohners wird nach dem Stand des Verkaufes der Böschung im Hohlweg in Amteroth rechte Seite gefragt. Hierzu kann im öffentlichen Teil der Sitzung keine Stellung genommen werden. Die Vorsitzende teilt mit, dass sich der Ortsgemeinderat mit dem Thema in nichtöffentlicher Sitzung beschäftigen wird.
